



JULI

Vom 1. bis 4. warm, danach schwüle Gewitterluft bis zum 9., darauf sehr schön warm bis zum 25., oft mit gefährlichem Gewitter, Sturmwind und Schloßen, danach heiße Tage bis zum Ende.

Der Monat Juli ist ein Erntemonat. Im allgemeinen ist daher die Arbeit für den Gärtner von ganz anderer Natur als in dem vorhergehendem Monat.

Im Gemüsegarten beginnt die Aberntung der Frühgemüse. Die eifrige Hausfrau hat jetzt die Hände voll, um alles in Gläser und Töpfe für den Winter zu bekommen. Von Buschbohnen sind jetzt reiche Mengen vorhanden. In der Küche kann kein Mangel am frischen Gemüse herrschen, denn außer Bohnen liefert der Gemüsegarten jetzt auch noch Kohlrabi, Karotten, Blumenkohl, Wirsing-, Weiß- und Rotkohl, Kopfsalat, Frühkartoffeln und Mangold in Hülle und Fülle. Auch Steckzwiebeln werden bei trockenem Wetter aufgenommen und einige Tage bei Sonnenschein nachgetrocknet. Die freigewordenen Beete werden frisch hergerichtet und mit Kompost gedüngt. Gepflanzt werden im Juli Rosenkohl, Krauskohl, Blumenkohl, Sellerie, Porree und Endivien. Auch wird Spinat, Rübstieler und Winterrettich gesät. Man pflanze stets in den Abendstunden und gieße nach Sonnenuntergang. Am besten mache man

